

Protokoll

Gemeinde Nortmoor

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nortmoor (BPU-N-02-2017) am Dienstag, 06.06.2017, Kindertagesstätte Nortmoor, Zum Kindergarten 1, 26845 Nortmoor.

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Helmut Buß

Herr Udo Dänekas

Herr Tjarko Grünefeld

Herr Richard Heeren

Herr Wolfgang Scheffler

Frau Christa van Rüschen

(bis 16.00 Uhr)

Von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Gäste

Herr Peter Janssen

Herr Gerd Wolzen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 26. Januar 2017
4. Bereisung und Besichtigung von Straßen, Wegen, Plätzen und Wegeseitenstreifen/-gräben und Beratung und Beschlussempfehlung von durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen
- 4.1. Beratung und Beschlussempfehlung Sanierung der Friesenstraße in Teilbereichen DS-N-16-0045
- 4.2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung von Straßen im Hammrich mit Asphaltfräsgutmaterial DS-N-16-0046
- 4.3. Sonstige
5. Anträge und Anfragen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Heeren stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgestellten Form festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 26. Januar 2017

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung und 3 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Bereisung und Besichtigung von Straßen, Wegen, Plätzen und Wegeseitenstreifen/-gräben und Beratung und Beschlussempfehlung von durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen

Vor der Sitzung fand eine Straßen- und Wegebereisung statt, bei der folgende Punkte festgestellt wurden: (Die Auflistung erfolgt in der Reihenfolge der Bereisung)

1. Im Gehölz bei der Kindertagesstätte (Schulweg) stehen einige Bäume, die kontrolliert werden müssen. Dem Anschein nach könnte die Standsicherheit beeinträchtigt sein.
2. Düsterweg vor Haus Störmer: Hier ist die Regenwasserkanalisation zu prüfen. Das Wasser vom Straßenseitenraum sammelt sich im Abfluss und soll über ein Entwässerungsrohr zum Graben am Düsterweg auf der gegenüberliegenden Seite der Immegastraße abgeführt werden. Aufgrund einer mangelhaften Grabenunterhaltung und eines Verschlusses des Rohres kann das Wasser nicht ablaufen. Hier ist dringend eine Überprüfung notwendig. Auf der gegenüberliegenden Seite des Düsterweges gibt es tiefe Absackungen am Fahrbahnrand. Diese sind kurzfristig mit Schlacke zu verfüllen, da Schäden an Fahrzeugen nicht ausgeschlossen werden können.
3. Heidestraße: Die Hecke von Familie Kroon ragt in den Straßenraum hinein. Frau Kroon sollte aufgefordert werden, die Hecke entsprechend bis zur Gemeindegrenze zurückzuschneiden. Der vom Ortsrat geforderte Poller, um durchfahrende Fahrzeuge zur Erikastraße zu vermeiden, wurde noch nicht aufgestellt. Dies soll kurzfristig nachgeholt werden.
4. Lange Straße: Hier wird die Verwaltung gebeten, aufgrund des Gutachtens über die Straßen den Aufbau zu prüfen. Löcher in der Straße, welche eine Gefährdung darstellen, sollten verschlossen werden.
5. Neue Straße: In der Nähe des Bahnübergangs befindet sich ein Loch in der Asphaltdecke, welches verschlossen werden sollte.
6. Deichverteidigungsweg: Auf der gesamten Länge sind Sichtdreiecke zu kontrollieren und die Eigentümer betroffener Hecken auf die Einhaltung hinzuweisen.
7. Terwischer Weg: An beiden Seiten der Brücke hat eine Versackung der Fahrbahn zu einer Stufe in der Fahrbahn geführt. Diese stellt eine Unfallgefahr dar und sollte zeitnah beseitigt werden.

8. Lehmgaister Weg: Hier sind die Löcher zu beseitigen und das Fahrbahnprofil ist wieder herzustellen.
9. Lange Straße: Hier sind die Sichtdreiecke wieder herzustellen, insbesondere zu Beginn von der Dorfstraße kommend.
10. Am Hasselter Heuweg befindet sich der Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Möhlmann. Aufgrund des Zustandes geht von dieser Fläche eine Verkehrsgefährdung aus. Die Verwaltung wird gebeten zu klären, wer zuständig bzw. Eigentümer der Fläche ist.
11. Düsterweg: Vor dem Bahnübergang sind Löcher in der Straße, die verschlossen werden müssen.
12. Querweg: Der Querweg ist in Teilen bereits mit einer Schotterschicht versehen. Dieses Teilstück ist zu sanieren, da sich bereits Senken gebildet haben.
13. Gewerbestraße: Gegenüber der Firma Beerepoot ist der Straßenseitenraum ausgefahren. Dieser sollte verfüllt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für eine Pflasterung der Fläche bzw. eine Auffüllung mit Schotter zu ermitteln.
14. Düsterweg: Der Straßenseitenraum Richtung Gewerbestraße ist teilweise versackt. Hier sollte das Gras, welches über die Straße gewachsen ist, entfernt werden und vorhandene Absenkungen ggf. mit Schotter verschlossen werden.
15. Die Prioritäten im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss liegen im Hammrich bei der Lange Straße und dem Terwischer Weg sowie den Deichverteidigungsweg zu erhalten.
16. Gewerbestraße: Der Ausschuss erbittet eine komplette Erneuerung der Gewerbestraße zu berechnen.

4.1. Beratung und Beschlussempfehlung Sanierung der Friesenstraße in Teilbereichen DS-N-16-0045

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig zum Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen, die Arbeiten an der Friesenstraße im angegebenen Kostenrahmen durchführen zu lassen.

4.2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung von Straßen im Hammrich mit Asphaltfräsgutmaterial DS-N-16-0046

Die Schotterung des vorhandenen Querwegs sollte fortgeführt werden. Somit sollte eine Schotterung zwischen Lange Straße Richtung Neue Straße bis zu dem Abschnitt der noch in einem guten Zustand ist, erfolgen. Sollte weiteres Material zur Verfügung stehen, so sollte dies auf dem Querweg in Richtung Terwischer Weg aufgebracht werden.

Die Vergabe dieses Auftrages sollte per Umlaufbeschluss erfolgen. Eine Vergabe im Rahmen der Jahresarbeiten an die Firma Görtemaker erscheint wahrscheinlich.

Sofern ein Beschluss über die Arbeiten und die Vergabe notwendig ist, soll aufgrund der Dringlichkeit ein Umlaufbeschluss gefasst werden

4.3. Sonstige

- Im Bauausschuss besteht Einigkeit, dass Gefahrenstellen sofort beseitigt werden sollten.
- Ratsherr Buß regt an, noch fehlende Gartenbänke in Eigenleistung zu erstellen. Hier würden lediglich Materialkosten anfallen. Herr Buß ermittelt die Kosten und wird sie dem Rat mitteilen.
- Straße Achter Thunen: Hier gibt es Beschwerden seitens der Anwohner, dass die Straße in keinem guten Zustand ist. Laut Ratsvorsitzendem Heeren wird der Eigentümer die Straße kurzfristig ausbessern. Die Verwaltung wird gebeten, den Eigentümer direkt anzurufen.

5. Anträge und Anfragen

Es erfolgen keine Anträge und Anfragen.

Vorsitzender Heeren bittet die handschriftliche Aufzeichnungen von Herrn Gerd Wolzen dem Protokoll beizufügen.

Ratsfrau van Rüschen überreicht einen USB Stick mit Informationsmaterial über einen neuartigen Straßenaufbau. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Vorsitzender

Protokollführer

[Heeren]

[Feddermann]